

Frieden erinnern



Wir hüten die Weisheit

Du trägst das Wissen und die Weisheit deiner Ahnen und der Welt in Dir.

Erinnere dich! Ehre und achte deine Wurzeln!

Entwickle dich selbst zum Wohle aller!

(Rat der Großmütter vom Hohlen Fels, Machtwort 2)

Man sagt: „Gewalt und Krieg gab es schon immer.“

Dem ist nicht so.

Wir erinnern: Es gab viele Jahrtausende friedvoller Kulturen,

– auch im Raum vom Schwarzen Meer.

Friedliches Zusammenleben in fürsorglichem Miteinander ist möglich.

Man sagt: „Waffen können Frieden schaffen.“

Dem ist nicht so.

Waffen werden zum Töten hergestellt. Sie führen erfahrungsgemäß zur Eskalation von Gewalt und Krieg.

Wir erinnern: An vielen Orten der Erde existieren auch heute friedliche Gesellschaften.

Wir nennen beispielhaft die matriarchalen Völker der Mosuo und der Minangkabau, sowie das Volk der Tibeter oder Uiguren, die keine Kriege führen und stets nach gewaltlosen Wegen suchen.

Man sagt: „Macht euch die Erde untertan.“

Dieser Grundirrtum patriarchaler, herrschaftlich strukturierter Gesellschaften führte in den letzten Jahrtausenden zu einem Kampf um Territorien und führt bis heute immer wieder zu Krieg und zur Ausbeutung der Erde und ihrer Schätze.

Wir erinnern: In Wahrheit kann niemand die Erde besitzen, auch nicht Teile von ihr. Denn sie ist unteilbar, sie ist ein Organismus. Wir sind hier, um sie zu hüten, zu achten und zu bewahren.

Alles ist verbunden. Trennung ist Illusion. Was du einem anderen Wesen antust, das tust du dir selbst an!

Unsere Ahnen, Großmütter, Väter und Mütter, die erfahren haben, was Krieg anrichtet, gaben uns das Vermächtnis: „Nie wieder Krieg!“

Gegen das Vergessen wollen wir erinnern:

Du trägst das Wissen und die Weisheit deiner Ahnen und der Welt in Dir.

Erinnere dich! Ehre und achte deine Wurzeln!

Entwickle dich selbst zum Wohle aller!

